

7/2016

Regelwerk - Aufruf zur Stellungnahme

## **Grundsätze für Bemessung, Bau und Betrieb von Kläranlagen mit Bodenfiltern zur Reinigung kommunalen Abwassers**

Entwurf Arbeitsblatt DWA-A 262

**13. April 2016.** Die DWA hat das Arbeitsblatt DWA-A 262 „Grundsätze für Bemessung, Bau und Betrieb von Kläranlagen mit Bodenfiltern zur Reinigung kommunalen Abwassers“ veröffentlicht und öffentlich zur Diskussion gestellt. Der vorliegende Entwurf stellt die Überarbeitung des Arbeitsblattes DWA-A 262 (März 2006) dar. Diese Überarbeitung beruht auf einer Vielzahl von Erkenntnissen, die in den letzten Jahren in Kläranlagen beim Einsatz von Bodenfiltern zur Reinigung kommunalen Abwassers in Deutschland und im europäischen Raum gewonnen wurden.

Mit dem vorliegenden Arbeitsblatt wird eine einheitliche Grundlage für Bemessung, Bau und Betrieb von Bodenfiltern für die biologische Behandlung von kommunalem Abwasser geschaffen.

Die Abwasserbehandlung mit Bodenfiltern ist gekennzeichnet durch eine einfache konstruktive Gestaltung, eine einfache Betriebsweise, eine geringe Bildung von Biomasse bzw. Sekundärschlamm, einem minimalen Einsatz von Fremdenergie und einem hohen Reinigungsgrad auch von Anlagen mit kleinen Anschlussgrößen. Begrenzende Faktoren für den Einsatz solcher Verfahren sind der vergleichsweise große Flächenbedarf und die daraus resultierenden Kosten. Wegen des geringeren erforderlichen spezifischen Flächenbedarfs wurden aus diesem Grund vor allem vertikal durchströmte Bodenfilter realisiert. Konventionelle horizontal durchströmte Bodenfilter werden in der vorliegenden Ausgabe nur noch als nachgeschaltete Behandlungsstufe beschrieben, nicht mehr als biologische Hauptstufe.

In den letzten Jahren wurden zahlreiche Erkenntnisse beim Einsatz dieser Verfahren in Deutschland und im europäischen Raum gewonnen, diese werden in der Neufassung des Arbeitsblattes berücksichtigt.

### **Änderungen**

Gegenüber dem Arbeitsblatt DWA-A 262 (03/2006) wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Änderung des Arbeitsblatttitels;
- b) Anpassung an die europäische Normung und zwischenzeitlich eingetretene Veränderungen hinsichtlich Gesetzen und Verordnungen;

Seite - 2 -

- c) Berücksichtigung neuerer Untersuchungsergebnisse zur Vorklärung in Mehrkammergruben;
- d) Aufnahme neuer Bodenfilterarten;
- e) Neu aufgenommen: Hinweise zu Anlagen mit Rohabwasserfiltern und Anlagen zur Abwasserbehandlung nach Mischsystemen;
- f) Neu aufgenommen: Zweistufiges Verfahren mit vertikal durchströmten Filtern sowie künstlich belüftete Bodenfilter;
- f) Neu aufgenommen: Vorgaben für saisonal belastete Anlagen sowie Anlagen zur Grauwasserbehandlung.

Das Arbeitsblatt wurde gemeinsam vom DWA-Fachausschuss KA-10 „Abwasserbehandlung im ländlichen Raum“ (Obmann: Prof. Dr.-Ing. Jens Nowak) und der DWA-Arbeitsgruppe KA-10.1 „Abwasserbehandlung in bepflanzten Bodenfiltern“ erstellt.

Das Arbeitsblatt richtet sich an Planer und Betreiber von Kläranlagen mit Bodenfiltern sowie an Fachbehörden.

**Frist zur Stellungnahme:** Der Entwurf des Arbeitsblatts DWA-A 262 wird bis zum **30. Juni 2016** öffentlich zur Diskussion gestellt. Hinweise und Anregungen erbittet die DWA schriftlich, möglichst in digitaler Form, an:

Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft,  
Abwasser und Abfall e. V. (DWA)  
Dr.-Ing. Christian Wilhelm  
Theodor-Heuss-Allee 17, 53773 Hennef  
Tel: 02242/872 144; E-Mail: wilhelm@dwa.de

Für den Zeitraum des öffentlichen Beteiligungsverfahrens kann der Entwurf kostenfrei im DWA-Entwurfsportal eingesehen werden:

<http://www.dwa.de/dwadirekt>. Dort ist auch eine digitale Vorlage zur Stellungnahme hinterlegt. Im DWA-Shop ist der Entwurf als Printversion oder als E-Book im PDF-Format erhältlich.

*April 2016, 58 Seiten, ISBN 978-3-88721-285-8, Ladenpreis: 66,50 Euro, fördernde DWA-Mitglieder: 53,20 Euro*

*Herausgeber und Vertrieb:*

*DWA Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V.  
Theodor-Heuss-Allee 17, 53773 Hennef  
Tel. 02242/872-333, Fax: 02242/872-100  
E-Mail: [info@dwa.de](mailto:info@dwa.de), DWA-Shop: [www.dwa.de/shop](http://www.dwa.de/shop)*

**Auf Wunsch senden wir Ihnen gern ein Besprechungsexemplar zu.**

Falls Sie von der DWA künftig keine Presseinformationen mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff "Keine DWA-Presseinformationen" zurück an

Seite - 3 -

[fachpresse@dwa.de](mailto:fachpresse@dwa.de). Damit wir Sie zuordnen können, benötigen wir die E-Mail-Adresse, mit der wir Sie angeschrieben haben. Bitte vergessen Sie nicht, uns diese mitzuteilen.  
Vielen Dank.

**Diese Presseinformation finden Sie auch im Internet unter [www.dwa.de](http://www.dwa.de).**

Die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA) setzt sich intensiv für die Entwicklung einer sicheren und nachhaltigen Wasserwirtschaft ein. Als politisch und wirtschaftlich unabhängige Organisation arbeitet sie fachlich auf den Gebieten Wasserwirtschaft, Abwasser, Abfall und Bodenschutz.

In Europa ist die DWA die mitgliederstärkste Vereinigung auf diesem Gebiet und nimmt durch ihre fachliche Kompetenz bezüglich Gesetzgebung, Bildung und Information der Öffentlichkeit eine besondere Stellung ein. Die rund 14 000 Mitglieder repräsentieren die Fachleute und Führungskräfte aus Kommunen, Hochschulen, Ingenieurbüros, Behörden und Unternehmen.